

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IX.

Den 4. März. 1797.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zu den auf den 20. März d. J. ange-
setzten Budissinischen Amts-Vorbes-
chieden sind folgende Partheyen zu erschei-
nen vorgeladen worden: 1) Jannasch zu
Kuhland, gegen Uxorem; 2) Herzogin
zu Bernstadt, g. Maritum; 3) Fichtin zu
Kammenau, g. Pezolden; 4) Hübnerin,
g. Rämischen zu Niesendorf; 5) Lehmannin
auf der landvoigteyl. Seydau, g. Eignern
daselbst; 6) die verwittwete Gudin und
Consorten zu Plieskowiz, g. Frau Landes-
hauptmannin Gräfin von Lüttichau geb.
von Schlieben.

Todesfall.

Hier starb am 22. Febr. Herr Johann
Friedrich Richter, vornehmer Bürger und
Ältester der Handlungssocietät, auch vor-
mals Waisenhaus-Curator allhier. Er
war in Budissin am 9. Oct. 1733 geboren.
Sein Vater, Hr. Chrstn. Friedr. Richter,

war Kaufmann allhier, und die Mutter
eine geb. Jannaschin. Nach zurückgeleg-
ten Lehrjahren conditionirte er einige Jahre
in Sorau. Hierauf etablirte er sich hier
im Jahre 1759, und 1777 ward er zum
Handlungsältesten erwählt. Den 12. April
1762 verehelichte er sich mit Ingfr. Chri-
stian. Margareth. Mütterlein, weil Hrn.
Michael Mütterleins, Handlungsältesten
allhier, ältesten Tochter, der gegenwärtig
betrübten Fr. Wittwe, und zeugte mit ihr
12 Kinder, davon noch 1 Sohn und 4
Töchter leben; auch sahe der Sel. 9 Enkel,
davon 5 verstorben sind. Vor 6 Jahren
traf ihn das erste mal der Schlag, und
seit dieser Zeit nahm seine Kränklichkeit zu,
und als er das 6te mal vom Schlage ge-
troffen ward, verlosch, wie oben gedacht,
sein nur noch flimmerndes Lebensdacht, in
einem Alter von 63 Jahren und 4 Monaten.
Die entseelten Gebeine wurden am 26. Febr.
nach Art der ganzen Schule beerdiget.

J

Am